

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

1.7.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 1. July 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Donnerstag den 9. des nächstkommenden Monats July Nachmittags 2 Uhr, wird das dem gestorbenen hiesigen Bürger und Bierbrauer Heinrich Schwab zugestandene neu und solid gebaute 2stöckige Wohn- und Brauhaus dahier in der Herrngasse neben Hrn. Leibmedicus Kramer und Caffetier Karl Schwab, sammt Hofplatz, Brauerey- und Brantweinbrennerey-Einrichtung der Erbheilung wegen, öffentlich im Hause selbst zu eigen versteigert werden.

Das ganze Gebäude ist mit 3 gewölbten und 1 Balkenkeller versehen. Im Wohnhaus besteht der untere Stock in einer großen Bierstube sammt abgeforderten geräumigen Schankstube, einem Billardzimmer und einer Küche; der obere Stock hat sechs tapezirte Zimmer vornenheraus, wovon 5 heizbar sind, dann hinten ein heizbares Zimmer und eine Küche. Das Brauhaus, ebenfalls vornen an der Straße ist mit einem 15 Ohm haltenden kupfernen Braukessel, einer Blüte mit den erforderlichen Kühlschiffen und Malzdarren, und sonstiger Zugehörde versehen, hierbei befindet sich auch eine ganz wohl eingerichtete Brantweinbrennerey mit einem zehnmigen Brennkessel und übriger Zugehörde. Auf dem ganzen Hause sind drei aufeinander folgende große Malzspeicher angebracht.

Dem Steigerer können nöthigenfalls auch noch alle übrige zu einer vollständig eingerichteten Brauerey und Bierchank erforderlichen Geräthschaften besonders abgegeben werden. Die Steigerungsbedingungen sind bei der unterzeichneten Stelle, und am Tage der Steigerung zu erfragen. Auswärtige Liebhaber müssen sich mit Zeugnissen über Vermögen ausweisen, und die übrig nöthigen Qualitäten zur bürgerlichen Annahme besitzen.

Karlsruhe den 21. Juni 1818.

Großherzogliches Stadtmagistrats-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Chaisenversteigerung.] Montag den 13. July Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zum römischen Kaiser 4 noch brauchbare Chaisen mit Vorderbedeckel, eisernen Axen und Stahlfedern, versteigert, wozu auch auswärtige Liebhaber eingeladen werden.

(1) Karlsruhe. [Pferdversteigerung.] Mittwoch den 8. July Vormittags um 8 Uhr werden auf

dem Plage bey den Kavallerie-Stallungen am Durlacher Thor dahier, einige zwanzig Stück ausrangirte Artillerie- und Trainpferde gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Aus Auftrag des Artillerie-Bataillons-Commando Hammes, Oberlieutenant und Regiments-Quartiermeister.

(1) Karlsruhe. [Chaisen feil.] Ein sehr wohl conditionirter Berliner Wagen zwey- und 4spännig, auf Reisen mit einem Koffer, und in der Stadt zu gebrauchen, mit allen Bequemlichkeiten versehen, in Mayland gebaut, ist aus freyer Hand zu verkaufen, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Durlach. [Wein feil.] In dem Keller der Scippschen Apotheke dahier, ist aus der Verlassenschaft der verstorbenen vermittelten Frau Special Beckin, ohngefähr 7 Ohm (altes Maas) rein gehaltener Oberländer Lauffener Gewächs 1802er, im Ganzen, oder auch Theilweise gegen gleich baare Bezahlung zu verkaufen, und kann täglich in Empfang genommen werden.

Durlach den 26. Juny 1818.

Revisor Seufertsche Wittwe.

Pachtanträge und Verleihungen.

Kogis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Bähringer Straße, im Hause No. 12, ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt und heizbar, Küche, Keller und Holzplatz, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschkloß, auf den 23. July oder 23. Octbr. d. J. zu vermietthen, und das Nähere beim Eigenthümer im Hause selbst zu erfragen.

Das Kogis in der Belle-Étage bei Weisk David Levinger in der Hauptstraße, aus 6 schönen Zimmern bestehend, ist mit allen Bequemlichkeiten samt Stallung und Kutschentemise auf den 23. July oder 23. October d. J. zu verleißen.

In der langen Straße ohnweit dem neuen Museum, sind 3 Zimmer zu ebener Erde, zu einem Laden geeignet zu vermietthen, auch kann im Hintergebäude noch ein großes Zimmer abgegeben werden, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bei Koel Wilhelm Kölig in der langen Straße No. 2 Zimmer für ledige Herrn mit Möbel zu verlei-
hen, und auf den 23. July zu beziehen.

In der Kronengasse bei Schuhmachermeister Müller ist im obern Stock 1 Logis in Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller und Holzremis bestehend, zu verlei-
hen, und auf den 23. July zu beziehen.

Bei K. W. Kölig Wittwe in der langen Straße, ist ein Zimmer für ledige Herrn nebst Alkof und Bedientenzimmer mit Möbeln, und oben 2 geräumige Dachzimmer ebenfalls mit Möbeln auf den 23. July zu verlei-
hen.

Bei Kaffetier Kölle in der Kreuzgasse No. 1. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, beste-
hend in 5 Piecen, Küche, Keller, Holzlage, Spei-
cherkammer nebst Theil am Waschhaus, und kann
auf den 23. July oder Octbr. bezogen werden. Nach
Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde abge-
geben werden. Auch sind daselbst 2 Zimmer für
ledige Herrn mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

In der Waldhorngasse im Hause No. 16. bey
Frau Rechnungsrath Seeber, ist der mittlere
Stock auf den 23. Octbr. zu vermieten, bestehend
in 5 Zimmern, Küche und gemeinschaftlichem Was-
chhaus, Speicher und Keller.

Im mittlern Bickel bei Handelsmann Loh Hom-
burger ist ein Logis im untern Stock, bestehend
in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Spei-
cherkammer und Holzremis zu verlei-
hen, und auf den 23. July zu beziehen.

Im Gasthaus zum goldenen Hede ist auf den
23. Octbr. der mittlere Stock zu verlei-
hen, enthal-
tend 1 Saal, 9 schön tapezirte Zimmern, 2 Küchen,
Keller, Holz- und Chaisenremis, Theil am Was-
chhaus und Trockenspeicher, Dachkammern und Stal-
lungen nach Belieben.

Bei Thürnichwächter Nau in der Jähringer
Straße ist ein Logis in 2 tapezirten Zimmern, Kam-
mer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten
bestehend, zu verlei-
hen, und auf den 23. Octbr. zu
beziehen.

In der Jähringer Straße bei Küfermeister Hil-
f ist der obere Stock nebst allen Bequemlichkeiten auf
den 23. July oder October zu beziehen. Auch ist im
Hintergebäude ein Logis auf den 23. July zu ver-
mieten.

Bei Fuhrmann Geiger in der neuen Wald-
gasse No. 73. ist im obern Stock ein Logis in 5
Zimmern, wovon 4 tapezirt, nebst Küche, Keller,
Spei-
cherkammer, Holzremis und Waschhaus zu ver-
lei-
hen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

In dem ehmal's dem Hrn. Oberamtsrevisor
Obermüller gehörigen Haus in der Waldhorn-
gasse No. 21., ist der obere Stock, bestehend in 8
Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Chaisenremis,

der ganze Garten, Stallung für 3 oder 5 Pferde,
gemeinschaftlichem Waschhaus, sodann 4 Mansarten-
zimmer mit Ofen, und 2 Zimmer im Hof ebener
Erde, auf den 23. July oder Octbr. d. J. zu vermie-
then. Das Nähere ist bei Bernhard Pirsch in der
Jähringer Straße No. 4. zu erfragen.

Bei Stallbedienten Schuhmacher in der
Akademiestraße ist der mittlere Stock, bestehend in
3 - 4 Zimmern, 1 Mansartenzimmer nebst Speicher,
Küche, Keller, Waschhaus und Holzremis, zu ver-
lei-
hen, und kann sogleich oder den 23. July bezo-
gen werden.

Im Gasthaus zum König von Preußen, ist ein
Logis im ersten Stock zu vermieten, bestehend in 3
bis 4 geräumigen tapezirten und heizbaren Zimmern,
Küche, Magdkammer, Keller, Waschhaus, auf Ver-
langen kann auch ein besonderer Stall zu 2 bis 3
Pferden nebst Chaisenremis dazu abgegeben werden,
dieses Logis ist bis zum 23. July mit oder ohne
Möbel zu beziehen.

Bei Schreinermeister Bauer in der neuen
Herrengasse ist ein Logis zu vermieten, bestehend in
5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Magdkam-
mer, gemeinschaftlichem Waschspeicher und Was-
ch-
küche, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Bei Hoffourier Neusch in der Akademiestraße
ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5
tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise,
Spei-
cherkammer nebst Theil am Waschhaus, und
kann sogleich bezogen werden.

Im Gasthaus zum Kaiser Alexander wird der
ganze obere Stock erlobigt, und kann auf den 23.
Octbr. d. J. bezogen werden. Er besteht in einem
Saal, 2 Salons, 13 geräumigen Zimmern, alle
schön tapezirt, 2 Dachkammern, eine Küche, Keller,
Holz- und Wagenremisen, Stallung, Theil am
Waschhaus und Trockenspeicher. Das Ganze kann
täglich eingesehen und mit dem Eigenthümer ein
Accord abgeschlossen werden.

In der kleinen Herrengasse ist in dem Hause
No. 8. die untere Etage, aus 3 Zimmern bestehend,
wovon 2 tapezirt sind, nebst Küche, Keller und Holz-
remise u. s. bis auf den 23. October zu vermieten.

Bei Marum Ldw Stettlinger in der langen
Straße No. 50. neben Sattler Beck ist im obern
Stock ein großes Zimmer, wovon 2 Fenster auf die
Straße gehen, mit oder ohne Möbel zu verlei-
hen,
und kann auf den 23. July bezogen werden.

Bei Schreiner Göhler im innern Bickel ist
ein Zimmer für ledige Herrn auf den 1. August zu
vermieten.

In dem Hause des Oberrevisors Schmidt
in der Akademiestraße ist die untere Wohnung mit
allen Erfordernissen auf den 23. Octbr. d. J. oder
sogleich unter billigen Bedingungen zu vermieten.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die hiesige Stadtpothek wird von der Wittve des verstorbenen Stadtpothekers Christoph Friedrich Sachs unter der Leitung eines bereits dazu aufgestellten, besonders dazu verpflichteten Obergehülften, wie bisher fortgeführt. Wir benachrichtigen hievon das Publikum und verbinden damit die Aufforderung an diejenigen, welche etwas an den Nachlaß des Stadtpothekers Sachs zu fordern haben, sich damit bei dieser Stelle schriftlich zu melden, und an diejenigen, welche dahin schuldig sind, binnen 4 Wochen an die Sachsische Wittve zu bezahlen.

Karlsruhe den 27. Juny 1818.

Großherzogliches Stadt-Amts-Revisionat.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzogener benachrichtigt das hiesige und auswärtige verehrte Publikum, daß in seinem Eisenlager stets vorräthig zu haben ist, alle Sorten Gußwaaren, bestehend in 3- und 4-fäßigen Klundöfen, leichtem Gewicht und schönster Fagon, alle Sorten flache- und tiefe Pfannen, Kunstbäsen, Kunstplatten 2 zlöcherige, Reschaur und Kochbäsen in 3 Sorten. Ferner alle Sorten geschmiedtes Eisen, in Reif, Hufstab, eiserne Ketten sammt Büchsen und vierkandiges Eisen. Alle Sorten Klein-Ring-Kessel-Gatter- und Zain-eisen, gewalzte Faser in 4 Sorten: große zu 2, 3, 4 Fuder Faß; mittlere zu 1, 1½ Fuder Faß; kleine zu 3, 4 Dhm. Wendelreif zu Kübel im billigsten Preis; alle Sorten eiserne Ring und Rohrdrath, Feldhauen, Sand- und Stechschäufeln zerley Sorten, gefertigte Ofengestelle, nebst allen in meinem Fach vorkommenden Eiswaaren. Diejenigen die mich, mit in meinem Geschäfte einschlagende extra Bestellung beehren, werde ich prompte und in billigstem Preis besorgen.

Karlsruhe den 29. Juny 1818.

Isaac Marx, Eisenhändler, wohnhaft in der langen Straße No. 99. neben dem Gasthaus zum Ochsen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Badort zu Baden, in einer der schönsten Lage, sind 3 Zimmer, wovon eins sehr groß ist, mit Bett und Möbel, über die Badzeit zu vermieten, das Nähere erfährt man hier in Karlsruhe in der langen Straße nahe bei der Herrengasse bei Goldarbeiter Zeller.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein honettes Frauenzimmer, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht als Köchin in einem honetten Hause einen Platz zu bekommen. Der Eintritt kann gleich geschehen. Das Nähere ist in der Karlsstraße No. 37. zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Diese Woche geht eine Chaise von hier nach Petersthal oder Griesbach ab, wo ein Platz noch unbefestigt ist, wer mit zu fahren gesonnen ist, kann das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Fuhrmann Geiger, wohnhaft in der neuen Waibgasse No. 53., empfiehlt sich einem hochverehrlichen Publikum mit seinem Fuhrwerke bestens. Da er zwei schöne Chaisen und 4 gute Pferde ange-schaft hat, und prompte und billige Bedienung verspricht, so bittet er um geneigten Zuspruch.

Fremde vom 25. bis 29. Juny.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Graf v. Henkel Donnersmarkt, freier Standesherr in Schlessen und Oberstler mit Familie und Bedienung von Breslau. Hr. Gehrung, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Dietrich, Kaufmann mit Sohn von Straßburg. Hr. Baron v. Urfäl von Ludwigsburg. Hr. Forgnis, Kaufmann mit Sohn von Frankfurt. Hr. Engelmeier, Gastgeber von Stuttgart.

Im Kreuz. Hr. Croon, Kaufmann von Stettin. Hr. Beer und Hr. Grusemann, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Rigenbach, Kaufmann von Basel. Hr. Schwenke, Kaufmann von Offenbach. Hr. Pummel, Kaufmann von Freiburg. Frau Apotheker Keller von Freiburg. Hr. Kaufmann Grebert von Schwabach. Hr. Roth, Geheim Rath von Pforzheim. Hr. Baron von Rothkirch mit Familie von Heidelberg. Hr. Korn, Kaufmann von Speyer. Hr. Kermann, Particulier aus London.

Im Darmstädter Hof. Hr. v. Strick, Kammerherr von Mannheim. Hr. Löper, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Forber, Kaufmann von Lachen in der Schweiz. Hr. Krumbuster Rechtspractitant von Achem. Hr. Barthl Holzändler von Calmbach. Hr. Sadffel, Capitain von hier. H. H. Otto und Gerber, Kaufleute von Mannheim. Hr. Franck, Förster von Schwegingen. Dlle. Gramich von Hainstadt.

Im Jähringer Hof. Hr. Ruebin, Kaufmann von Mannheim. Hr. Kunze, Kaufmann von Leipzig. Hrn. Gebrüder Sexauer, Kaufleute von Sulzburg.

Im Kaiser. Hr. Schuckardt, Kaufmann aus Barmen. Hr. Baron von Sager, k. bayr. Kammerherr von München. Hr. Kramer, mit Familie von Rastatt. Hr. Harlsinger, Obersörster von Odenheim. Hr. Baumann Forstpractitant von Durlach.

Im schwarzen Bären. Hr. Benz, Kaufmann von Barr. Hr. Frey, Particulier von Petersburg.

Im rothen Haus. Mad. Böhm von Mannheim. Im Waldhorn. Hr. Groll, Gastgeber von Würzburg.

Im weißen Bären. Hr. Baron Rogaret, Proprietär mit Familie von Laurent.

In Privathäusern. Hr. Esentöhr, Pfarrer von Ept. Frau Majorin v. Beuß von Barmen. Hr. Lahn, Rechnungsrath mit Gattin von Offenbach. Mad. Blind von Mannheim. Dlle. Sophie Reinhard von Heidelberg. Dlle. Blanca Miesl aus Marand. Hr. v. Holzlig, Obristlieutenant von Schwegingen. Hr. Tiedemann, Postath und Professor von Heidelberg.